

maxit coll AVT

Ansetz – und Verlegemörtel Trass

Produktbeschreibung

maxit coll AVT ist ein verfärbungshemmender Dickbettmörtel speziell zur Verlegung von Fliesen und Platten, Naturstein, Betonwerkstein, Solnhofner Platten, Cotto, Spaltplatten, etc.

Materialeigenschaften

- für innen und außen geeignet, für Heizestriche
- Wand und Boden, Treppenanlagen
- Wasserfest
- geschmeidig, frostbeständig standfest, spannungsarm

Anwendung

Für innen und außen, Wand und Boden. Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Wand – und Bodenfliesen, Riemchen aus Steinzeug, Steingut, Spaltplatten und Handformsteinen, Ziegelfliesen, Klinkerplatten auf Betonflächen. Zementestriche, Heizestriche, etc. im Dickbettverfahren. Beton sollte mind. 6 Monate alt sein. Bei Mischmauerwerk Gewebe einbetten.

Technische Daten

Wasserbedarf	1 kg = 0,19 Liter
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30°C
Begehbar	nach ca. 24 Stunden
Verfugbar	nach ca. 24 Stunden
Voll belastbar	nach 7 Tagen
Baustoffklasse	A 1
Verbrauch	ca. 1,9 kg/mm/m ²

Untergrund

Geeignete Untergründe für die Verlegung sind z.B. Beton, Zement – und Anhydritestriche (geeignete Haftbrücke) sowie Zement – und Kalkzementputze.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss ausreichend fest, tragfähig, sauber, formbeständig und frei von Rissen sein.

Minderfeste Oberflächenbereiche, Trennschichten (z.B. Öl, Fett, Farbreste, u.a.), Zementschlämme sind ggf. mechanisch zu entfernen.
Bei glatten nichtsaugenden Flächen und Heizestrich ist eine Haftbrücke aufzubringen, wie maxit coll SpG Spezialgrundierung oder maxit floor 4710 (Probefläche).

Vor der Verlegung ist der Untergrund auf seine Restfeuchte zu kontrollieren:

- Zementestriche:
max. 2,0 Gew. in %
- Zement – und Kalkzementputze:
lufttrocken

In Zweifelsfällen Probefläche anlegen

Verarbeitung

maxit coll AVT Ansetz – und Verlegemörtel Trass wird in einem sauberen Gefäß mit klarem Wasser unter kräftigem Umrühren zu einem verarbeitungsgerechten, klumpenfreien und pastösen Mörtel angemischt. Nach einer Reifezeit ist das Mörtelgemisch nochmals gut durchzurühren. Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Richtlinien der DIN 18333 und 18352.

Der Mörtel wird von bekannter Handtechnik bzw. maschinell verarbeitet.
Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen. Mörtelreste rechtzeitig mit einem Schwamm o.ä. (und Wasser) entfernen. Das Werkzeug wird nach Gebrauch mit Wasser gereinigt. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
Vorsicht: enthält Zement! Reagiert mit Wasser alkalisch.

Lieferform und Lagerung

In Papiersäcken a´ 30 kg.
42 Sack / Pal.
Trocken lagern und im original verschlossenen Gebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten
Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.